

Umgang mit dem neuartigen Corona-Virus (SARS-CoV-2 | COVID-19)

Hinweise für Freiwillige

Liebe Freiwillige des Bistums Osnabrück,

sicherlich habt ihr schon vom neuartigen Corona-Virus gehört und auch wir als Fachbereich Freiwilligendienste wollen euch darüber informieren, was ihr beachten sollt und was für euch und die Allgemeinheit wichtig ist.

Verhalten in Bezug auf die Arbeit in der Einsatzstelle

- Denkt, auch wenn nach aktuellem Kenntnisstand das Virus für euch als junge Menschen eher ungefährlich ist, daran, dass die Menschen in euren Einrichtungen zu Risikogruppen gehören können. Auch ihr könnt einen Beitrag leisten, diese Menschen vor einer Infektion zu schützen.
- Meidet Reisen in Risikogebiete. Die Risikogebiete findet ihr jeweils aktuell beim [Robert-Koch-Institut](#). Sollte sich eine Reise nicht vermeiden lassen oder solltet ihr schon dort sein, **sprecht bitte vor eurer Rückkehr in die Einrichtung telefonisch mit euren Anleitungen und Einsatzstellenleitungen und fragt, ob ihr zum Dienst erscheinen sollt.**
- Beachtet diesbezüglich auch die Bestimmungen der kommunalen Behörden und besprecht euch mit euren Anleitungs- bzw. Einsatzstellenleitungen.
- Wenn ihr euch nicht gut fühlt, ruft bitte euren Hausarzt bzw. eure Hausärztin an und lasst euch beraten und ggf. krankschreiben.
- Sollte bei euch in der Einrichtung ein Fall von Corona auftreten, fragt bitte eure Anleitungen, wie ihr euch am besten verhalten sollt.
- Beachtet die Regeln zum Händewaschen, die Nies-Etikette und die allgemeinen Hygieneregeln.

Veranstaltungen und Termine der Arbeitsstelle Freiwilligendienste

Wir haben uns darüber hinaus dazu entschlossen, im Rahmen der Ausbreitungsverhütung alle Seminar- und Sonderveranstaltungen der Arbeitsstelle Freiwilligendienste sowie die regulären Einsatzstellenbesuche auszusetzen.

Wir möchten betonen, dass dies aus der Erfüllung unserer sozialen Verantwortung gegenüber gefährdeten Personen geschieht und somit eine Ausbreitung von Einrichtung zu Einrichtung über den Kontakt von Freiwilligen oder Mitarbeiter*innen vermieden werden soll. Die Freiwilligendienste befinden sich hier, als Schnittstelle zwischen vielen verschiedenen Einrichtungen und Regionen, in einem besonders sensiblen Bereich. Dieses Vorgehen ist vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben gedeckt, eine Anerkennung der ausfallenden Seminartage findet dennoch statt.

Diese Regelung gilt vorläufig bis Ostern, also bis zum 14.04.2020. In diese Zeit fallen folgende Seminare:

- 16.-20.03.2020 → Gruppe Pink, Türkis, Schwarz und Weiß (1-4)
- 23.-27.03.2020 → Gruppe Lila, Flieder, Hellgrün und Dunkelgrün (5-8)

Ihr seid dadurch an den geplanten Seminartagen verpflichtet, regulär zum Dienst in den Einrichtungen zu erscheinen, sofern es keine anderen Bestimmungen von Seiten der Einsatzstellen oder Behörden gibt.

Die Absage von Einsatzstellenbesuchen bezieht sich nur auf die regulären Besuche, die aktuell geplant sind. Ob die Termine nach Ostern nachgeholt werden können, ist von der jeweiligen Situation abhängig und kann aktuell noch nicht entschieden werden. Sollte es zwischen euch und euren Einsatzstellen Schwierigkeiten geben, sind wir selbstverständlich – sowohl per E-Mail wie auch per Telefon und wenn notwendig in Einzelfällen auch persönlich – für euch erreichbar.

Weitergehende Informationen:

- [Merkblatt zum Corona-Virus \(von Infektionsschutz.de\)](#)
- [Informationen zum Händewaschen \(von Infektionsschutz.de\)](#)
- [Allgemeine Hygiene-Tipps, nicht nur gegen Corona \(von Infektionsschutz.de\)](#)

Stand: 13.03.2020